REGIOJOURNAL

Das Magazin der Regionalen Entwicklungsgesellschaft in Oberhavel-Nord mbH

Besuch der englischsprachigen Theatertruppe „White Horse Theatre“

Bibliothekenverbund | 800 Jahre Zehdenick | Feuerwehr | Tourismus | Lehrstellenbörse

REGiO-Nord

Projekte aus der Region, für die Region

GEWO Gransee

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

Rudolf-Breitscheid-Straße 41 · 16775 Gransee · Tel.: 03306 7979-0 · Fax: 03306 7979-23
info@gewo-gransee.de · www.gewo-gransee.de

Sie suchen eine moderne und preisgünstige Wohnung oder einen Verwalter für Ihr Wohnhaus? Wir sind Ihnen bei der Lösung Ihres Wohnungsproblems gern behilflich.
Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern beraten!

Liebe Leser des REGiO-Journals,

schön, dass Sie sich Zeit nehmen für die sechste Ausgabe des REGiO-Journals. Wir möchten Ihnen wie schon in den Jahren zuvor einen Überblick geben über die Entwicklung unserer Projekte und neugierig machen auf künftige Aktivitäten.

Es ist einiges auf den Weg gebracht worden in den vergangenen sieben Jahren. Viele Initiativen, die die REGiO-Nord für das Mittelzentrum in Funktionsteilung Gransee – Zehdenick – Fürstenberg/Havel angestoßen hat, haben sich etabliert. Als Beispiel sei die Zusammenarbeit der drei Bibliotheken genannt, die als Verbund wirken und das Interesse am Lesen auf vielfältige Weise wecken. Oder die gemeinsame Vermarktung regionaler Produkte in der REGiO-Kiste – im Januar 2011 aus der Taufe gehoben mit einem bis heute ungebrochenen Interesse.

Zusammen arbeiten, wo der Einzelne nur wenig ausrichten kann, gilt auch im Bereich des Tourismus. Ein gemeinsamer Urlaubsplaner mit Gastgeberverzeichnis oder eine gemeinsame Plattform für die Internetseiten sind die Basis, auf dem der Erfolg ruht. Hier gilt es in den kommenden Jahren die Trends der Branche rechtzeitig zu erkennen und für die Region umzusetzen. Herausforderungen wie eine konkurrenzfähige Infrastruktur, saisonverlängernde Angebote oder genügend Fachkräfte müssen mit den richtigen Strategien angegangen werden. Dabei kann die REGiO-Nord als Wegbereiter und Partner in der Region wirken.

Ein Ziel sollten alle Akteure für die anstehenden Aufgaben verfolgen: Egal, mit wem oder für wen die Weichen in Richtung Zukunft gestellt werden – wir dürfen den Anspruch der Nachhaltigkeit nicht aus den Augen verlieren. Viele Errungenschaften können nur dann als „Generationenvertrag“ in die Geschichte des Mittelzentrums eingehen und wirklich Geschichte schreiben. Kurzfristige Anstrengungen allein bringen die Region langfristig nicht voran.

Also: Seien wir mutig und unterziehen unsere Arbeit regelmäßig und selbstkritisch einer Prüfung, ob sie das Potenzial hat, nachhaltig zu sein.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Olaf Bechert
und das Team der REGiO-Nord

Unser Angebot für PC oder Smartphone: Unter ***www.regio-nord.com*** *finden Sie unseren* ***Internetauftritt*** *mit aktuellen Meldungen, Projekten, Veranstaltungen und Service-Seiten.*

Mobil Informationen abrufen, das macht die ***REGiO-Nord App*** *möglich, die kostenlos auf* ***www.play.google.com*** *sowie in allen App-Stores heruntergeladen werden kann. Sie bietet Smartphone-Besitzern alle Inhalte des Internet-Auftritts an – inklusive Zugang zu Facebook und Twitter.*

Leben und Arbeiten auf dem Land – mit freundlicher Unterstützung der REGiO-Nord

Mit zwei Langzeit-Projekten unterstützt die REGiO-Nord die Kommunen des Mittelzentrums in ihren Bemühungen, Baugrundstücke, Wohnungen und gewerbliche Immobilien zu vermarkten und damit aktiv gegen den Leerstand vorzugehen.

Wohnstandortoffensive „Ick wohn beim See“

Obwohl wissenschaftliche Studien den Großstädten uneingeschränkte Attraktivität als Wohnstandort bescheinigen, gibt es auch einen Trend gegen den Trend. Eine kontinuierliche Nachfrage für Baugrundstücke oder Wohnungen registrieren alle drei Kommunen des Mittelzentrums. Um auf das Angebot aufmerksam zu machen, hat die REGiO-Nord 2010 das Projekt „Wohnstandortoffensive“ ins Leben gerufen. Geworben wird seitdem mit dem Slogan „Ick wohn beim See“ auf der gleichnamigen Internetseite, in Radiospots und Anzeigen.

Für die Kampagne im Mai/Juni 2015 wurde die Werbung komplett überarbeitet und ging mit einem neuen Layout an die Öffentlichkeit. Die Wahrnehmung der Radiospots auf 88,8 und Radio Eins, der Plakate in Berliner U-Bahnen und Bussen sowie der neu gestalteten Internetseite ***www.ick-wohn-beim-see.de*** lässt sich an der dadurch erzielten erhöhten Nachfrage in den Verwaltungen sowie die Auswertung der Anfragen an die Internetseite messen. Der Spitzenwert im Juni 2015 lag bei 3328 Besuchen. In den Sommermonaten gab es insgesamt mehr als 10 000 Zugriffe. Die Internetseite wird regelmäßig aktualisiert und ist permanent online. Für die Fortsetzung der Kampagne sind für 2016 im Kooperationsfonds 12 000 Euro eingestellt.

Stadtladen – ich bin zu haben

Seit 2011 sind die großen Übersichtstafeln mit dem Slogan „Stadtladen – Ich bin zu haben“ ein vertrautes Bild in den Schaufenstern der Innenstädte. Sie sollen auf Gewerbeflächen aufmerksam machen, die in den Einkaufsstraßen von Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel provisionsfrei zu vermieten sind. Die REGiO-Nord bündelt diese Angebote auf der Internetseite ***www.mein-stadtladen.de.*** 14 Objekte stehen aktuell für die Umsetzung von Geschäftsideen zur Verfügung.

Die freien Flächen bergen nicht nur Potenzial für künftige Einzelhändler, sie können vorübergehend auch zur Präsentation von Schulen, Kitas, Vereinen oder Betrieben dienen, die die Schaufensterflächen zur Vorstellung von Projekten, Angeboten oder Dienstleistungen nutzen möchten. Auch Künstler aus der Region haben Interesse signalisiert, mit kreativen Beiträgen für ein schöneres Erscheinungsbild der Innenstädte zu sorgen.

Über das Projekt Stadtladen neu vermietet: Gewerberäume in der Brandenburger Straße in Fürstenberg/Havel

Interessiert?
Ansprechpartnerin bei der REGiO-Nord ist ***Kathrin Findeisen, Tel. 03306/20 28 208, Mail findeisen@regio-nord.com***

Zehdenicker Lehrstellenbörse – Mit guten Beispielen voran gehen

Unternehmerdatenbank

Seit 2010 stellt die REGiO-Nord Firmen in der Region die Internetplattform ***www.udo-nord.com*** *unentgeltlich zur Verfügung. Die* ***Unternehmerdatenbank Oberhavel-Nord*** *bietet Auskünfte zu Dienstleistungen, Produkten, Ausbildungs- oder Praktikumsmöglichkeiten. Der Eintrag ist kostenlos, ein entsprechender Erfassungsbogen zum Ausfüllen und Herunterladen steht auf der Startseite. Aktuell umfasst die Datenbank 153 Einträge.*

Oft gehört eine große Portion Phantasie dazu, um sich das richtige Bild von einem Beruf zu machen. Erst recht, wenn junge Menschen auf dem Sprung ins Arbeitsleben sind und die vielleicht wichtigste Entscheidung ihres Lebens treffen müssen. Die Zehdenicker Lehrstellenbörse ist dafür seit 2004 eine feste Größe in der Region – als Treffpunkt von Arbeitgebern und den Fachkräften von morgen.

Damit schon die erste Kontaktaufnahme so konkret wie möglich ausfällt, bringen viele Betriebe ihre Azubis gleich mit. Die können Antworten aus erster Hand geben und im besten Fall auch praktisch zeigen, was zu tun ist. Das führt oft für beide Seiten schneller zum Erfolg als bloße Theorie.

Um nicht am Bedarf vorbei die nächste Lehrstellenbörse zu planen, freuen sich die Organisatoren über Anregungen der Teilnehmer. Ein neuer Ansatz würde die Öffnung der Veranstaltung für ältere Arbeitnehmer sein, die an einer Zweitausbildung interessiert sind. Im Bereich der Pflegeberufe könnte das in den kommenden Jahren ein großes Thema werden – hier wächst das Interesse an erfahrenen Kräften, die für einen Quereinstieg in Frage kommen.

Ausbildungsförderung

Seit 2012 profitieren Auszubildende, die im Mittelzentrum wohnen und lernen, von der ***Ausbildungsförderung.*** *Die finanzielle Unterstützung soll die Vergütung auf maximal 500 Euro aufstocken. Anträge sowie die Richtlinie stehen unter* ***www.regio-nord.com*** *→ Neustart → Ausbildungsförderung. Bislang profitierten 46 Azubis von den Zuschüssen.*

STADTWERKE ZEHDENICK
DENN ES GEHT UM UNSERE REGION!

Die Stadtwerke Zehdenick GmbH ist ein regionales Dienstleistungsunternehmen. Mit unseren Angeboten und einer ausgeprägten Serviceorientierung liegen unsere Stärken in einer flexiblen kundennahen Betreuung – und das bei sinkenden Preisen.

Gas- und Strompreissenkung ab dem 01.01.2016.

Unser Team freut sich auf Ihren Anruf.
Foto: Laura Schulz

Strom und Gas aus der Region.

Stadtwerke Zehdenick GmbH
Schleusenstraße 22
16792 Zehdenick

03307/4693 – 21
info@stadtwerke-zehdenick.de
www.stadtwerke-zehdenick.de

„Havelspatzen“ ganz schön flink – Bredereicher Nachwuchs trumpft auf beim Kita-Feuerwehrtag

Erfolg bei der Feuerwehr-Nachwuchsarbeit ist keine Frage der Größe einer Kita. Oder der Anzahl der AG-Treffen im Laufe der Jahre. Das beste Beispiel sind die „Havelspatzen“ aus Bredereiche. Die Einrichtung begann 2013 mit Unterstützung der örtlichen Feuerwehr mit der Brandschutzerziehung. Holte sich gute Tipps bei den Kolleginnen der Zehdenicker Kita „Sonnenschein“ und nahm am 26. April 2013 erstmals am Kita-Feuerwehrtag teil. Heraus kam ein achter Platz als Achtungserfolg.

Fortan waren die Mädchen und Jungen „Feuer und Flamme“ und mauserten sich zu einem eingespielten Team. Das Training mit AG-Leiterin Evelin Bonath gipfelte 2015 in einem ersten Platz beim „Löschangriff Nass“ der Hort-Teams. Das ist Ansporn genug, dem Thema “Feuerwehr“ auch weiterhin genug Platz im Kita-Alltag einzuräumen. So kann der Sprung in die Jugendfeuerwehr gelingen und der Nachwuchs für die Freiwilligen Wehren im Mittelzentrum gesichert werden.

*Die Arbeitsgruppe **„Feuerwehrkonzeption“** des Mittelzentrums arbeitet seit Anfang 2015 unter der Leitung von Ingo Utesch, ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Großwoltersdorf und Berufsfeuerwehrmann. Die AG trifft sich mehrmals im Jahr und koordiniert alle Aktivitäten zur Umsetzung der Nachwuchsgewinnung und Fortbildung im Bereich des Mittelzentrums. Für 2016 sind im Kooperationsfonds 20 000 Euro eingeplant, die je zur Hälfte für gemeinsame Projekte in den Kita-AGs und den Feuerwehren zur Verfügung stehen.*

*Der achte **Kita-Feuerwehrtag** findet am 29. April 2016 in der Kita Sonnenschein in Zehdenick statt.*

Rutschen erlaubt – Maschinisten aufs Glatteis geführt

Neue Erfahrungen hinterm Lenkrad sammelten 24 Maschinisten der Feuerwehren aus Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel am 12. September 2015 in Groß Dölln. Auf dem Gelände des Driving Centers fand erstmals ein Fahrsicherheitstraining für die Kameraden statt, die die schweren Fahrzeuge in Einsätzen steuern. Simuliert wurden kritische Situationen, wie sie jederzeit vorkommen können.

Testen konnten die Brandschützer das Fahrverhalten auf glatten oder regennassen Straßen oder das Zusammenspiel von Lenken und Bremsen. Die Schulungen fanden auf den eigenen Fahrzeugen statt und umfassten neben dem praktischen auch einen theoretischen Teil. Nach der Auswertung waren sich alle einig, dass sich die Fortbildung gelohnt hat und bei Bedarf wiederholt werden soll.

Englisch-Unterricht im Theater – damit Sprache nicht mehr fremd klingt

Auch für 2016 ist der gemeinsame Besuch eines Theaterstückes geplant, den die REGiO-Nord organisieren wird.
Dafür sind im Kooperationsfonds 4000 Euro eingestellt.
Infos zu den Projekten:

Stephanie Fedders, fedders@regio-nord.com

Einmal im Jahr bekommen Schülerinnen und Schüler aus allen sieben Grundschulen im Mittelzentrum Gelegenheit, Unterricht außerhalb der Klassenräume zu erleben. Das war 2015 am 29. Juni der Fall, als die Klassen 5 und 6 einmal nicht ihren Lehrern gegenüber saßen, sondern Schauspielern des White Horse Theatres, die mit dem Stück „The weasel in the sack“ in Gransee gastierten.
Es war eine Englisch-Stunde der etwas anderen Art, natürlich vorab mit entsprechenden Materialien gut vorbereitet, so dass die Kinder wussten, was auf sie zukommt. Die vier jungen Schauspieler begeisterten mit ihrer Aufführung und hatten keine Mühe, die Mädchen und Jungen gut zu unterhalten. Wie wenig fremd die Sprache Englisch sein kann, zeigten mutige Grundschüler, nachdem der Vorhang gefallen war. Viele machten ausgiebig Gebrauch von der Gelegenheit, Fragen zu stellen – natürlich auf Englisch.

Per „Onleihe“ rund um die Uhr Bücher aussuchen – Bibliotheken in Oberhavel vernetzen ihre Medien

Wäre der Bibliothekenverbund Oberhavel-Nord ein Haus, dann wäre das neueste Projekt vergleichbar mit einem Anbau: Die Familie wird größer und braucht mehr Platz. Der neue Raum ist in diesem Fall virtuell und somit im Internet entstanden: Der E-Medienverbund für den Kreis Oberhavel. Seit Anfang Dezember steht dieser Service unter der Adresse ***www.onleihe.de/oberhavel*** zur Verfügung. Am 2. Dezember 2015 wurde die Kooperation offiziell vorgestellt.

Für die Entwicklung der Büchereien aus Gransee und Zehdenick, die sich 2010 gemeinsam mit der Bücherei in Fürstenberg/Havel zum Bibliothekenverbund im Mittelzentrum zusammen geschlossen haben, ist die Einbindung in den E-Medienverbund der nächste logische Schritt, um die Leser dort abzuholen, wo sie zu einem großen Teil in den Beständen stöbern oder digital ihrem Hobby nachgehen: Im Internet.

Die Verknüpfung der analogen Medien aller drei Büchereien erfolgte Schritt für Schritt und mündete Anfang 2014 in der Freischaltung des gemeinsamen Internetauftritts ***www.bibliothekenverbund-oberhavel-nord.de***. Hier sind mehr als 50 000 Bücher, Hörbücher, CDs oder DVDs aus allen drei Büchereien verzeichnet. Der Nutzer kann am heimischen PC auswählen, reservieren und seine Bestellung dann in der Bibliothek am Heimatort abholen. Für den Transport zwischen den drei Standorten sorgen zehn ehrenamtliche „Buchfinken“.

Dem E-Medienverbund ging eine zweijährige Vorbereitung unter der Leitung von Angelika Raback aus der Bibliothek Oranienburg voraus. Aktuell sind die Bibliotheken Oranienburg, Hennigsdorf, Hohen Neuendorf, Liebenwalde, Oberkrämer, Glienicke, Velten sowie Gransee und Zehdenick dabei. Wer Kunde in einer dieser Büchereien ist und einen entsprechenden Ausweis hat, kann das Angebot kostenlos rund um die Uhr nutzen. Fragen zu technischen Anforderungen, Ausleihdauer und mehr werden auf der Seite beantwortet.

Finanziert wurde die Beteiligung der Bibliotheken Gransee und Zehdenick am E-Medienverbund aus dem Kooperationsfonds. Die jährlich anfallenden Kosten tragen die beiden Städte aus ihren Etats.

Mit Stand Oktober 2015 wurden seit Januar insgesamt 932 Medien über den Bibliothekenverbund Oberhavel-Nord gebucht. Im selben Zeitraum wurde die Möglichkeit zur Online-Vorbestellung 361 mal genutzt. Die Schulen nahmen zehn Mal das Angebot an, Lesekoffer auszuleihen, die von den Bibliotheken thematisch und altersgerecht mit Büchern gefüllt werden.

Bibliothekenverbund – Veranstaltungen und Projekte rund ums Thema Lesen

Der 13. bundesweite Vorlesetag, an dem sich wieder alle drei Büchereien beteiligen, findet 2016 am 18. November statt.

Mit Lust den Spaß am Lesen vermitteln – um das zu erreichen, lassen sich die Mitarbeiterinnen in den drei Bibliotheken in Gransee, Zehdenick und Fürstenberg/Havel im Laufe eines Jahres viel einfallen. Manche Termine sind vorgegeben, wie beispielsweise der immer im November stattfindende bundesweite Vorlesetag, der natürlich für Aktionen genutzt wird. Andere Veranstaltungen werden individueller geplant – wie die Bibliothekswoche im Mittelzentrum, die vom 12. bis zum 16. Oktober 2015 zum zweiten Mal stattfand.

Alle drei Einrichtungen beteiligten sich mit einem Programm. So luden die Granseerinnen ins Klatschcafé zum Basteln ein und organisierten einen Besuch von „Herrn Wolke“ für die Kita-Kinder. Außerdem gab es den Bücherbrunch für und mit den Strittmatter-Gymnasiasten, zu dem sie aus ihren Lieblingsbüchern vorlasen.

Zehdenick stellte einen Bücherflohmarkt auf die Beine, gab Anregungen für Übungen zum Fit bleiben in der Mittagspause und hatte dann noch Jürgen Lehmann zu Gast, der über seine Radtour entlang der Elbe berichtete.

In Fürstenberg/Havel gab es einen Tag der offenen Tür mit Musik, Kaffee und Kuchen, einem Workshop mit Buchbindermeister Hans-Joachim Pönisch und einer Tombola.

Die Ideen für Veranstaltungen und Projekte entwickeln die Mitarbeiterinnen gemeinsam. Anregungen holen sie sich unter anderem auf dem einmal im Jahr stattfindenden Teamtreffen. Der gemeinsame Ausflug und Austausch 2015 fand am 28. Oktober in der Bezirksbibliothek Pablo Neruda in Berlin-Friedrichshain statt.

2016 steht die „Geburt“ eines Maskottchens für jede der drei Bibliotheken auf der Agenda. Gransee beherbergt bereits die „Lesemaus“ in ihren Räumen, die sich auf zwei neue Kumpels freuen darf: Dazu gesellen sollen sich der „Bücherwurm“ in Fürstenberg/Havel und die „Lese-Eule“ in Zehdenick. Damit der Besuch der Büchereien in Zukunft für Groß und Klein zu einem tierischen Vergnügen wird.

Havelstadt Zehdenick feiert ein Jahr lang 800. Geburtstag

Mit zahlreichen Veranstaltungen will die Stadt Zehdenick im Jahr 2016 einen runden Geburtstag feiern: 800 Jahre wird es am 28. Dezember her sein, dass Zehdenick gemeinsam mit vielen anderen Städten in Brandenburg erstmals urkundlich erwähnt wurde. Neben jährlich wiederkehrenden Festen, die in das Jubiläum integriert werden, ist als Höhepunkt ein buntes Festwochenende vom 23. bis zum 26. Juni 2016 geplant – mit Musik, Festumzug, Markttreiben und mehr.

Damit die zahlreichen Aktivitäten nicht nur von den Zehdenickern besucht werden, stand das Jahr 2015 ganz im Zeichen verschiedener PR-Kampagnen. „On Tour" ist die Werbebotschaft seit September mit einem Lkw eines Zehdenicker Logistikunternehmens. Einen Vorgeschmack verspricht das Brot „Der Ziegel" und seit Ende November 2015 gibt es die Geschichte der Stadt im Festbuch nachzulesen.
Mit den Zehdenicker Botschaftern, die verschiedene Handwerke der Stadt repräsentieren, ging es auf Tournee durchs Land. So erfuhren die Besucher des Märkischen Feldbahnfestes im Ziegeleipark Mildenberg genauso vom Geburtstag wie die Gäste des Bürgerfestes in Potsdam und der Buga in Rathenow. Zwei Tage lang gestalteten Zehdenicker Akteure auf der Bühne des Optikparks das Programm, organisiert von der REGiO-Nord. Moderatorin Heike Götz entlockte den Akteuren viel Unterhaltsames und Wissenswertes und machte die Besucher neugierig auf die Havelstadt und die Region. Mit dabei waren: Märkisch Blech, Samba-Trommler Kurtschlag, Mühlenhaupt-Museum Bergsdorf, Ziegeleipark Mildenberg, Falknerei Marko Loerke, Gospelchor „Joy of Heaven", Crazy Line Dancer, die Botschafter der Stadt Zehdenick mit Bürgermeister Arno Dahlenburg sowie Peter Krause, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Ruppiner Seenland.
Viele Besucher nutzten auch die Möglichkeit, sich am Infostand der REGiO-Nord über Urlaub und Ausflugstipps im Ruppiner Seenland zu informieren.

1216 bis 2016
800 Jahre
Zehdenick

Wer das Fest unterstützen möchte, kann sich an die Stadt Zehdenick wenden.
Ansprechpartnerin ist Simone Brackrog,
Tel. 03307/4684-295,
Mail 800jahre@zehdenick.de
Aktuelle Informationen stehen auf der Internetseite www.800-jahre-zehdenick.de *oder unter* ***www.facebook.com/stadt.zehdenick***

KLS, SUW – Viele Wege führen zu den Fördermitteln

Der erste Abschnitt des Ausbaus der Templiner Straße und Mühlenstraße in Gransee ist im November 2015 fertig gestellt worden. Die wochenlangen Einschränkungen bis zur Freigabe haben viele Autofahrer und Anlieger hautnah mitbekommen. Wie aber so ein Vorhaben bezahlt wird, das ist nicht immer leicht zu durchschauen. In diesem Fall fließt anteilig Geld aus dem Förderprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden" (KLS), das als Bund-Länder-Programm seit 2011 verschiedene Investitionen im Mittelzentrum mitfinanziert. In der Mühlenstraße wurden zudem Anliegerbeiträge erhoben. Für die Templiner Straße, eine Landesstraße, übernimmt der Landesbetrieb Straßenwesen einen Großteil der Kosten.
Profitiert von KLS haben auch Bauvorhaben in Zehdenick (Busumsteigeanlage Falkenthaler Chaussee) und Fürstenberg/Havel (Ausbau Schützenstraße). Geplant sind noch die Modernisierung des Zehdenicker Verwaltungsgebäudes sowie der Bau einer Fußgängerbrücke über die Havel in Fürstenberg.
In Arbeit ist die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Insek), das die Stadtplanung im Mittelzentrum in verschiedenen Bereichen auf den Prüfstand stellt (unter anderem Gesundheitsversorgung, Mobilität). Der Maßnahmenkatalog wurde Ende 2015 von den Stadtverordneten der drei Städte beschlossen.
Das Insek ist gleichzeitig Grundlage für die Beteiligung des Mittelzentrums am landesweiten Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW). Der Beitrag wurde

Ende Oktober 2015 eingereicht und durchläuft nun ein Auswahlverfahren beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung. Gegen Ende des ersten Quartals 2016 sollen die Gewinner feststehen, die dann für die Umsetzung der Projekte auf Fördermittel aus den EU-Fonds EFRE, ESF und ELER zugreifen können – unter Voraussetzung der Finanzierung des Eigenanteils.

Infos: www.stadt-umland-wettbewerb.brandenburg.de

Unsere Leistungen:

- Kaufmännische und technische Objektverwaltung
- Leistungsfähige Finanz- und Mietenbuchhaltung
- Hauseigene EDV-Anlage mit branchenspezifischer Software
- Attraktive Rahmenversicherungsverträge
- Objektbetreuung durch einen Hauswart
- Vorbereitung und Begleitung von Modernisierungsvorhaben
- Verhandlung, Abschluss und Anpassung von Mietverträgen
- Akquisition von Mietern
- Prüfung und Ausschöpfung von Fördermöglichkeiten

Kommunaler Wohnungswirtschaftsbetrieb
der Stadt Fürstenberg/Havel
Markt 5 · 16798 Fürstenberg/Havel

Telefon: 033093/349-0
Fax: 033093/349-49
Email: info@kowobe-fuerstenberg.de

KOWOBE
Fürstenberg / Havel

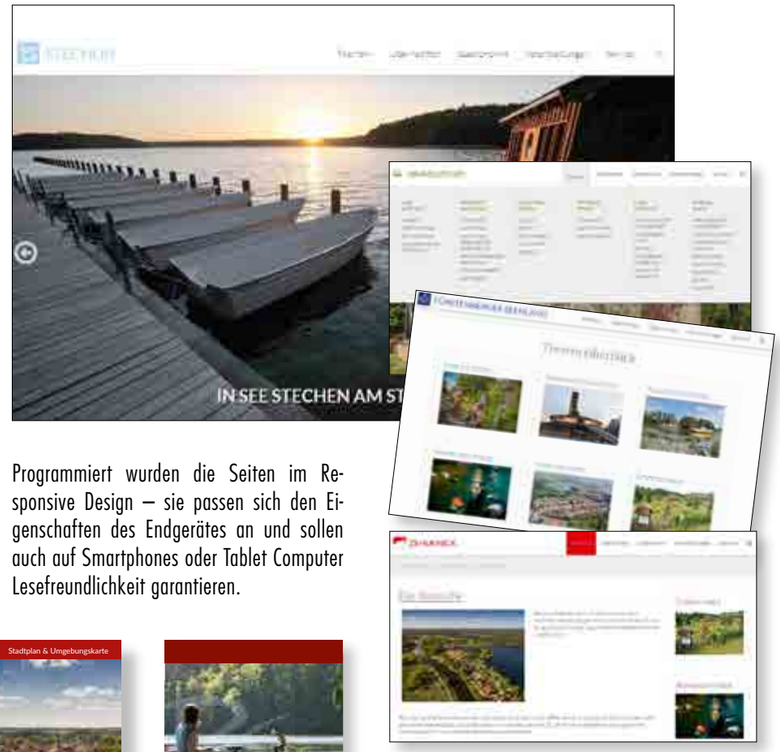
Aus vier mach eins – Neue Akzente in Optik und Inhalt für die touristischen Internetseiten

FÜRSTENBERGER SEENLAND
STECHLIN
ZEHDENICK
HIMMELPFORT

Wer die Vermarktung übers weltweite Netz ernst nimmt, muss seinen Internetauftritt ständig aktualisieren und technische Errungenschaften im Blick behalten. Die Schnelllebigkeit erfordert eine regelmäßige Auseinandersetzung mit Layout und Inhalt. Diesen Prozess hat die REGiO-Nord Anfang 2015 für die Internetauftritte Stechlin, Fürstenberger Seenland, Himmelpfort und Zehdenick angestoßen. Mit dem Ziel, trotz fehlenden einheitlichen Namens einen gemeinsamen Nenner zu finden, der nach Außen die Zusammengehörigkeit der vier Seiten zeigt.

Die Basis dafür lag auf dem Tisch – der Urlaubsplaner mit Gastgeberverzeichnis für die Urlaubsregion des Mittelzentrums. In Anlehnung an Marketingvorgaben der übergeordneten Fachverbände liegt in der Broschüre der Schwerpunkt auf Themen, denen touristische Angebote zugeordnet werden. Beispielsweise Erlebnis Natur, Lust auf Kultur, Faszination Wasser, Abenteuer Urlaub, Geheimnis Geschichte oder Land und Leute. Diese Oberbegriffe leiten nicht nur den Leser, sondern auch den Gast in spe am PC. Egal, über welchen Internetauftritt der Zutritt erfolgt, alle Seiten sind untereinander verbunden und beziehen Inhalte wie Veranstaltungen, Übernachten oder Gastronomie aus einer Datenbank.

Die gestalterische Grundlage wurde durch ein neues Corporate Design geschaffen, in dem jeder Region eine Farbe zugeordnet wird, die sich in den Internetauftritten wiederfindet.



Programmiert wurden die Seiten im Responsive Design – sie passen sich den Eigenschaften des Endgerätes an und sollen auch auf Smartphones oder Tablet Computer Lesefreundlichkeit garantieren.

Gut ausgestattet in den Tourist-Infos und auf Veranstaltungen: *Neben dem Urlaubsplaner & Gastgeberverzeichnis hat die REGiO-Nord mit der Radwanderkarte und dem Gastro-Flyer zwei Themenbroschüren aufgelegt, um Besucher mit gezielten Informationen zu versorgen. Die Radwanderkarte wurde 2015 in zweiter Auflage gedruckt, der Faltplan der Stadt Fürstenberg/Havel im neuen Layout aktualisiert. 2016 ist die Überarbeitung der Broschüren für den Weihnachtsort Himmelpfort sowie Stechlin geplant.*

Zum dritten Mal in 48 Stunden den Norden Oberhavels entdeckt

Am Wochenende 29./30. August 2015 war die Region zwischen Stechlin, Fürstenberg/Havel, Zehdenick und Gransee zum dritten Mal Gastgeber der Aktion „48 Stunden Oberhavel". Rund 1500 Gäste nutzten die Gelegenheit, mit den Bussen der OVG kostenlos auf einer festgelegten Route verschiedene Angebote kennen zu lernen. Im Idealfall wirkt das Marketing nachhaltig und die Besucher kommen wieder. Wenn sie als „Botschafter" unsere Region in guter Erinnerung behalten, dann hat sich der organisatorische Aufwand durch die REGiO-Nord gemeinsam mit den Partnern vor Ort gelohnt.

10 Jahre Laufpark Stechlin – lecker zubereitet

Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Laufparks Stechlin gab es zur Grünen Woche 2015 einen besonderen Appetithappen: Die Gastronomen aus dem „Alten Hafen" Mildenberg, „Birkenhof" Burow und „Haveleck" Steinförde kreierten kreative Gerichte für aktive Gäste, die sich nach der Präsentation in der Brandenburg-Halle auch auf den Speisenkarten wiederfanden. Ergänzend zeigten Susanne Ludwig und Leo Tiede (Menzer Naturprodukte), wie aus Obst und Gemüse leckere Smoothies zubereitet werden.

Wer überflüssige Pfunde loswerden will, der kann auch 2016 wieder an zahlreichen Wettbewerben im Laufpark teilnehmen. Die Termine stehen im Internet unter ***www.laufpark-stechlin.de*** und sind als Flyer in den Tourist-Informationen der Region erhältlich. Hier gibt es außerdem einen Faltplan mit einer Übersicht der Strecken.

Eine Region ist auf den Geschmack gekommen

Fünf Jahre wird die von der REGiO-Nord ins Leben gerufene REGiO-Kiste im Januar 2016 alt – und die Nachfrage nach regionalen Produkten ist ungebrochen. Zehn Anbieter sind aktuell mit ihrem Sortiment im „Guten Tropfen" in Gransee vertreten. Honig, Senf oder Wurstspezialitäten können je nach Geschmack und Preisvorstellung für einen Präsentkorb kombiniert oder einzeln gekauft werden. Eine Übersicht mit den Produkten steht auf dem aktuellen Flyer, den es im „Guten Tropfen" gibt, oder im Internet unter ***www.regio-nord.com*** → Projekte → REGiO-Kiste

Veranstaltungen 2016

24. Januar	*Granseer Hochzeitsmesse*	Ziegeleipark Mildenberg
7./8. Mai	*15. Märkisches Dampfspektakel*	Ziegeleipark Mildenberg
8. Mai	*12. Stechlinseelauf*	Neuglobsow
27./28. Mai	*Kinder- und Bürgerfest*	Gransee
11./12. Juni	*22. Brandenburger Landpartie*	Landesweit in Brandenburg
24. bis 26. Juni	*22. Waldfest*	Menz
24. bis 26. Juni	*800 Jahre Zehdenick*	Zehdenick
2. Juli	*19. Ritterfest*	Zernikow
8./9. Juli	*20. Brandenburger Wasserfest*	Fürstenberg/Havel
16./17. Juli	*6. Stadtsportfest*	Zehdenick
23./24. Juli	*Klostergeflüster*	Himmelpfort
30. Juli	*21. Hafenfest*	Zehdenick
6. August	*16. Maulbeerfest*	Zernikow
6. August	*Stechlinseefest*	Neuglobsow
20. August	*12. Rocknacht*	Gransee
20./21. August	*14. Faszination Technik*	Ziegeleipark Mildenberg
10. September	*31. Bauernmarkt u. Windmühlenfest*	Mildenberg
17. September	*Aktiv durchs Ruppiner Seenland*	Menz
24. September	*23. Erntedankfest*	Dollgow
15. Oktober	*13. Tag des Apfels*	Menz
17. Oktober	*12. Tag des Apfels*	Menz
An allen Adventswochenenden	*Weihnachtsmarkt/Wichtelmarkt*	Himmelpfort

Stand: Dezember 2015 – Alle Angaben ohne Gewähr
Aktuelle Hinweise in der Tagespresse sowie auf den Seiten www.fuerstenberger-seenland.de, www.stechlin.de, www.himmelpfort.de, www.havelstadtzehdenick.de

2016

IMPRESSUM

Herausgeber:
REGiO-Nord mbH, Olaf Bechert,
Geschäftsführer (v. i. S. d. P.)
Baustraße 56, 16775 Gransee
Tel. 03306/20 28 52
E-Mail: info@regio-nord.com
www.regio-nord.com
Auflage: 1000 Stück
Texte: *Stephanie Fedders*
Fotos: *REGiO-Nord, Stadt Zehdenick (Seite 10), Bibliotheken Zehdenick und Gransee (Seite 9), Feuerwehr Gransee (Seite 6)*
Realisierung: *Agentur Public*
Redaktionsschluss: Dezember 2015

1 Stunde nach Berlin
2 Minuten zum See
3 Sekunden ins Grüne

Bezahlbare Baugrundstücke
und Wohnungen
im Ruppiner Seenland

ick-**wohn-**beim-**see**.de

Jetzt wechseln!
EMB Strom
Umweltstrom aus
100 Prozent Wasserkraft
+ 50 € Wechselbonus*

Energieberatung ganz in Ihrer Nähe.

Hier erfahren Sie alles über umweltschonendes Erdgas und günstigen Umweltstrom. Wir informieren Sie über moderne kostensparende Erdgas-Heizungen und geben Tipps rund ums Energiesparen. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit **Mario Michelmann**, Ihrem Berater im EMB-Kundenbüro Fürstenberg.

› **Kostenfreie Kunden-Hotline: 0800 0 7495-10**

ERDGAS | STROM | BIOERDGAS

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH
Kostenfreie Kunden-Hotline: 0800 0 7495-10
www.emb-gmbh.de

EMB
IHR ENERGIEPARTNER

*Den Wechsel-Bonus von 50 € erhalten Sie als Gutschrift auf Ihre erste EMB Strom-Rechnung.